

In dieser Ausgabe:

Online-Fachtag der DVSG zur Corona-Pandemie	1
DVSG-Mitglieder-versammlung	1
Für Mitglieder: Austausch mit Stephan Dettmers und Ulrike Kramer	1
Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit: 2. Auflage erschienen	1
Update Soziale Arbeit im Kontext Psychiatrie: Rehabilitationsbarrieren von Frauen mit Schizophrenie	2
Biomedizinische Grundlagen der Tumorerkrankungen für die Soziale Arbeit im Gesundheitswesen	2
Update Soziale Arbeit im Kontext Psychiatrie: Der Sozialpsychiatrische Dienst – Einblicke	2
DVSG-Fortbildungsprogramm 2022	2
LAG-Hamburg zum Thema Ethik-Fallberatung	2
Sozialarbeiter*innentagung: Krankenhauszukunfts-gesetz und Digitalisierung	2
Entwicklungen der Vereinsstruktur der DVSG	3
Aktuelle Version: Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit im Krankenhaus	3
Qualifikatorische Anforderungen an Soziale Arbeit in Heimen	3
Mentoringprogramm Aktuelle Termine:	3
2. nationale Fachtagung des Schweizerischen Fachverbandes	3
Fachzeitschrift Archiv zum Thema "Soziale Arbeit im Gesundheitswesen" erschienen	4
Call for Papers: 11. Fachtagung Klinische Sozialarbeit	4
Digitale Fachtagung: Digitalisierung und neue Perspektiven in der psychosozialen Arbeit	4
Neue Arbeitshilfe: Aufforderung der Krankenkasse zum Antrag auf Rehabilitation	4

Online-Fachtag der DVSG zur Corona-Pandemie

Die DVSG lädt am 17. November 2021 von 9.00 - 16.00 Uhr zum Online-Fachtag „Die Corona-Pandemie: Herausforderungen, Folgen und Innovationspotentiale für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit“ ein.

Der enge Zusammenhang zwischen Gesundheit bzw. Krankheit und sozialer Lage ist wissenschaftlich gesichert und lange bekannt. Gerade während der Corona-Pandemie ist diese Tatsache erneut massiv deutlich geworden und Fachkräfte der Sozialen Arbeit sind damit in verschiedenen Settings und mit unterschiedlichen vulnerablen Personengruppen im Gesundheits- und Sozialwesen in ihrer täglichen Praxis konfrontiert. Mittlerweile sind soziale und gesundheitliche Ungleichheitsdebatten im Zusammenhang mit der Pandemiebekämpfung auch verstärkt in öffentlichen und politischen Diskussionen angekommen. Die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit begegnet den psychosozialen Folgen der SARS-CoV-2-Pandemie mit sozialer Unterstützung, sozialer Sicherung und persönlicher Förderung in der Fallarbeit und im Einzelfall. Gleichzeitig nimmt sie im Hinblick auf die Erfahrungen in der Krise eine Verbesserung der Lebensverhältnisse und des öffentlichen Gesundheitswesens übergreifend in den Blick.

Mit dem Fachtag sollen Handlungsbedarfe, politische

Forderungen und Innovationen aufgegriffen und abgeleitet werden.

Die Präsidentin des Sozialverbandes VdK, Verena Benetele, und der 1. Vorsitzende der DVSG, Prof. Dr. Stephan Dettmers, gehen in ihren Eingangsstatements auf die Corona Pandemie und ihre sozialen Folgen aus ihrer jeweiligen Sicht ein. Danach werden die Ergebnisse der DVSG-Studie „Corona und Soziale Arbeit“ durch die beiden Studienleiter, Prof. Dr. Daniel Deimel und Prof. Dr. Thorsten Köhler von der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, vorgestellt sowie die Herausforderungen und Auswirkungen mit den Mitgliedern des DVSG-Vorstandes diskutiert.

Am Nachmittag haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch in 10 parallel laufenden Foren. Zum Abschluss der Tagung beziehen dann Vertreter*innen der Verbände der Sozialen Arbeit Position zu politischen Schlussfolgerungen und Innovationen.

Anmeldungen sind noch bis zum **31. Oktober 2021** möglich. Programm und weitere Informationen unter www.dvsg.org ([Veranstaltungen - Veranstaltungskalender](#))

Für Mitglieder: Austausch mit Stephan Dettmers und Ulrike Kramer

Die beiden Vorsitzenden der DVSG, Prof. Dr. Stephan Dettmers und Ulrike Kramer, geben den Mitgliedern am 22. November 2021, 18.00 - 19.00 Uhr online die Möglichkeit zum Austausch.

Beide benennen Herausforderungen sowie Schlaglichter und gehen mit den Mitgliedern ins Gespräch. Gerade besondere Zeiten erfordern ein Zusammenrücken, Zusammenhalt und gegenseitiges Stärken.

Wie kann der Fachverband unterstützen? Was sind Erfahrungen, die künftig die DVSG mitprägen können? Was sind aktuell die Themen und Be-

darfe der Mitglieder?

Was greift die DVSG momentan auf? Was sollte die DVSG ergänzend thematisieren?

DVSG-Mitglieder können im direkten Austausch mit den beiden Vorsitzenden ihre Themen Ideen, Anregungen und Wünsche an den Fachverband einbringen und diskutieren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zur Anmeldung bitte eine E-Mail an fortbildung@dvsg.org mit Namen und Mitgliedsnummer senden.

Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit: 2. Auflage erschienen

Das vom 1. Vorsitzenden der DVSG, Prof. Dr. Stephan Dettmers, im Jahr 2019 mit herausgegebene Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit war nach relativ kurzer Zeit bereits vergriffen, sodass eine Neuauflage notwendig wurde. Diese ist aktuell in überarbeiteter Fassung im Reinhardt Verlag erschienen.

Das umfassende Handbuch vermittelt das relevante Wissen sowohl für die Soziale Arbeit im Gesundheitswesen

wie auch für den Gesundheitsbezug im Sozialwesen.

Das Werk orientiert sich an den aktuellen Qualifikationsrahmen, Fachkonzepten und dem Kerncurriculum der Sozialen Arbeit. Es bietet einen fundierten Überblick über theoretische und methodische Aspekte, rechtliche, gesundheits- und sozialpolitische Perspektiven und nicht zuletzt die vielen verschiedenen Praxisfelder gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit.

Das Buch ist zum Preis von 39,90 € über den Buchhandel zu beziehen oder kann direkt beim Verlag bestellt werden.

www.reinhardt-verlag.de

Mitgliederversammlung der DVSG

17. November 2021, 17:00 bis 19:00 Uhr

Im Anschluss an den Fachtag zur Corona-Pandemie findet die Mitgliederversammlung der DVSG online statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die schriftliche Einladung mit Tagesordnung ist bereits erfolgt. Mitglieder finden diese auch online unter

www.dvsg.org ([Mitgliederbereich](#))



DVSG-Online-Seminare - jeweils 1,5 Stunden - Ziel: Informationsvermittlung

Update Soziale Arbeit im Kontext Psychiatrie: Rehabilitationsbarrieren von Frauen mit Schizophrenie

Termin: 30. November 2021

15:30 - 17:00 Uhr

Referentin: Prof. Dr. Judith Ommert

Die berufliche Teilhabe ist gerade für Frauen mit Schizophrenie häufig mit Barrieren verbunden. Um die Teilhabe am Arbeitsleben zu fördern, kommen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben eine zentrale Bedeutung zu. Im Online-Seminar wird aufgezeigt, welche Reha-

bilitationsbarrieren Frauen mit Schizophrenie in der beruflichen Rehabilitation erleben, wie sich diese Barrieren auf die Teilhabe am Arbeitsleben auswirken können und wie die Soziale Arbeit zum Abbau dieser Barrieren einen Beitrag leisten kann.

Biomedizinische Grundlagen der Tumorerkrankungen für die Soziale Arbeit im Gesundheitswesen

Termin: 1. Dezember 2021

17:00 - 18:30 Uhr

Referentin: Daniela König

Dieses Online-Seminar vermittelt Basiswissen und biomedizinische Grundlagen zur Entstehung und Behandlung von Tumorerkrankungen. Für die sozialarbeiterische Intervention mit Blick auf die Akutver-

sorgung und den Rehabilitationsprozess sind auch biomedizinische Faktoren der Behandlung wichtig zu berücksichtigen, denn diese können auch einen Einfluss haben auf die Beratung zu Rehabilitationsleistungen oder existenzsichernde Leistungen.

In dem Online-Seminar werden Grundkenntnisse vermittelt und medizinische Fachbegriffe erläutert sowie Zusammenhänge zwischen Krankheitslehre und Sozialer Arbeit aufgezeigt.

Update Soziale Arbeit im Kontext Psychiatrie: Der Sozialpsychiatrische Dienst – Einblicke ins Arbeitsfeld

Termin: 2. Dezember 2021, 15:30 - 17:00 Uhr

Referent*innen: Dr. Detlev E. Gagel, Kerstin Folgner
Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) ist ein traditionell bedeutsames Handlungsfeld des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Interdisziplinarität und Multiprofessionalität sind aufgrund der Lebenssituationen und multiplen Problemlagen der Klient*innen ein Qualitätsmerkmal und eine Notwen-

digkeit. In diesem Web-Seminar werden von Mitarbeiter*innen der SpDi Aufgaben, Herausforderungen und Chancen in der täglichen Arbeit dargestellt. Dabei wird besonders die Sichtweise der Sozialen Arbeit berücksichtigt. Akzente werden auf weitere Besonderheiten gelegt, beispielsweise auf die Herausforderungen während der Pandemie sowie auf Entwicklungstendenzen der letzten Jahre. Neben fachlichen Inputs im Vortragsstil ist ein moderierter Dialog mit den in diesem Arbeitsfeld tätigen Expert*innen vorgesehen.

DVSG-Fortbildungen

Haben Sie weitere Fortbildungsbedarfe oder Hinweise zur Verbesserung unserer Bildungsangebote? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

DVSG-Geschäftsstelle

T 030 394064540

E-Mail: fortbildung@dvsg.org

Programme und Online-Anmeldung:

www.dvsg.org (Veranstaltungen - DVSG-Veranstaltungskalender)

Anmeldung für 90-minütige Web-Seminare

Anmeldungen sind bis spätestens 24 Stunden vor Beginn des jeweiligen Online-Kurzseminars möglich.

DVSG-Fortbildungsprogramm 2022

Folgende Termine für Online- und Präsenzseminare für das Jahr 2022 stehen bereits fest:

- Expertenstandard „Psychosoziale Erstberatung onkologischer Patient*innen durch Soziale Arbeit in der stationären Versorgung“ PEOPSA 1.0, 7. Februar 2022 (eintägig, Online-Seminar)
- Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Schwerbehindertenrecht, 9. Februar 2022 (eintägig, Online-Seminar)
- Sozialrechtliche Fragen in der Onkologie, 14. - 15. März 2022 in Erfurt
- Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Leistungen des SGB II und SGB XII, 26. April 2022 (eintägig, Online-Seminar)
- Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation: MBOR - Train the Trainer - Aufbau-seminar, 5. Mai 2022 in Frankfurt am Main
- Motivational Interviewing, 6. Mai 2022 in Frankfurt am Main
- Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation - Theorie/Praxis-Transfer, 16. - 17. Mai 2022 in Fulda
- Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation - MBOR: Train-the-Trainer, 23. - 24. Juni 2022 in Stuttgart
- Rechtliche Betreuung und Leistungen zur Sozialen Teilhabe - Gemeinsamkeiten und Unterschiede, 27. - 28. Juni 2022 in Berlin

Weitere Themen und Termine sind in Planung. Aktuelle Informationen unter

www.dvsg.org (Veranstaltungen - DVSG-Veranstaltungskalender)

Austausch der LAG-Hamburg zur Ethik-Fallberatung

Termin:

2. Dezember 2021, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Johannes Petereit, Teamleitung Sozialdienst UKE Hamburg sowie Mitglied im Gesamtvorstand der DVSG, zeigt an Fallbeispielen aus der Praxis die Auseinanderset-

zung mit ethischen Fragestellungen und ihre Dimensionen im Gesundheitswesen auf. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch. Anmeldungen sind erbeten bis zum 23.11.2021 unter lag.hamburg@dvsg.org

Sozialarbeiter*innentagung: Krankenhauszukunftsgesetz und Digitalisierung

Termin:

8. Dezember 2021 in Teltow

Die LAG Brandenburg und die LAG Berlin der DVSG laden in Kooperation mit dem Reha-Zentrum Teltow zur gemeinsamen Tagung ein.

Die Tagung startet mit einem Update zum Entlassmanagement, u.a. mit Informationen über die Änderungsvereinbarungen zum Rahmenvertrag, zu den aktuellen G-BA-Richtlinien, zum Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz und zur Über-

gangspflege im Krankenhaus.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Krankenhauszukunftsgesetz. Hierbei richtet sich der Fokus auf Patientenportale und das Digitale Entlassmanagement. Weiterhin erhalten die Teilnehmer*innen einen ersten Überblick über die für die Soziale Arbeit relevanten Aspekte der Telematikinfrastruktur.

Anmeldungen werden bis zum 26. November 2021 per Mail erbeten an lag.brandenburg@dvsg.org.

Save the date!

[Em]Power[ment] in Theorie und Praxis - 30 Jahre Soziale Arbeit im UKE und darüber hinaus

Eine Kooperationsveranstaltung der DVSG mit dem Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) und der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie (DGSP)

17. Februar 2022 am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Detaillierte Informationen erfolgen in Kürze unter www.dvsg.org (Veranstaltungen - DVSG-Veranstaltungskalender)

Entwicklungen der Vereinsstruktur der DVSG

Eine Geschäftsführung wird für die DVSG eingesetzt

Die Satzung der DVSG ist zuletzt in der Mitgliederversammlung 2019 aktualisiert worden. Auch die Vereinsstruktur der DVSG wurde in dem Zusammenhang überprüft und bezüglich der Gremien- und Organstruktur gestärkt sowie in Teilen ergänzt. Unter anderem wurde die Möglichkeit des Einsetzens einer Geschäftsführung neu in der Satzung aufgenommen. Um eine zuverlässige und serviceorientierte Geschäftsstelle in der DVSG zu gewährleisten und Kontinuität für die operativen

Abläufe in der Geschäftsstelle sicherzustellen, ist diese Option des Einsetzens einer Geschäftsführung zur Unterstützung der Mitglieder und der Funktionsträger*innen verankert worden. Die Delegation der Verantwortung für die operativen Aufgaben auf eine Geschäftsführung ermöglicht den beiden ehrenamtlichen Vorsitzenden eine Schwerpunktsetzung für die strategische und fachliche Arbeit innerhalb der DVSG. Aufgrund der mehr als vierjährigen konstruktiven Zusammenarbeit mit der bisherigen Geschäftsstellenleitung, Elke Cosanne, hat der geschäftsführende Vor-

stand beschlossen, sie künftig mit der Funktion der Geschäftsführerin der DVSG zu betrauen. Der Gesamtvorstand und die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle gratulieren der neuen Geschäftsführung herzlich und freuen sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit!

Die Kontaktmöglichkeiten zu Elke Cosanne und den weiteren Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle finden Sie unter:

www.dvsg.org ([Die DVSG - Vereinsstruktur - Geschäftsstelle](#))

LAG Sachsen-Anhalt mit neuem Leitungsteam

Bei den Wahlen des LAG-Leitungsteams in Sachsen-Anhalt am 16. September wurden Gritt Fischer, Lisa Biener, Franziska Kirchner vom Sozialdienst des Klinikums Magdeburg sowie Yvonne Janetzky, Sozialdienst des Universitätsklinikums Magdeburg gewählt. Gritt Fischer übernimmt die Funktion der Sprecherin in ihrem Bundesland.

LAG Baden-Württemberg: Neues Leitungsteam gewählt

Das Leitungsteam der LAG Baden-Württemberg hat am 21. Oktober 2021 zu einer Online-Mitgliederversammlung eingeladen. Nach fachlichen Inputs stand auch die Wahl eines neuen LAG-Leitungsteams auf der Tagesordnung. Die bisherigen Funktionsträger*innen wollten nach zwanzigjähriger Tätigkeit bewusst neue engagierte Kräfte für die Arbeit in ihrer Region gewinnen. Daher stellten sich gleich vier Personen neu zur Wahl. Einstimmig gewählt wurden Silke Sontowski, Per Toussaint, Daniel Schmidt und Ramona Pecorelli.

Neues Leitungsteam in Sachsen

Auch für Sachsen fand am 27. September 2021 in Dresden eine Mitgliederversammlung statt. Da die bisherige LAG-Sprecherin, Katrin Mimus, bereits im DVSG-Gesamtvorstand eingebunden und engagiert ist, hatte sie sich nicht erneut für das LAG-Leitungsteam zur Wahl gestellt. Als neues Team der LAG-Sachsen wurde in Dresden gewählt: Jessica Freyherd, Franziska Schuster, Carola Stamm und Tom Seidel.

Das Sprecheramt wird ab sofort von Tom Seidel wahrgenommen.

LAG Niedersachsen: Neues Leitungsteam gesucht

Die LAG Niedersachsen wählt am 17. Dezember 2021 ein neues Leitungsteam. Gesucht werden noch Mitglieder, die sich regional in dieser LAG engagieren wollen. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit der derzeitigen LAG-Sprecherin, Petra Schrage, oder mit der DVSG-Geschäftsstelle info@dvsg.org auf.

Ansprechpartner*innen der Landesarbeitsgemeinschaften

Informationen und Kontaktdaten zu den DVSG-Landesarbeitsgemeinschaften in allen Bundesländern finden Sie unter: www.dvsg.org ([Die DVSG - Vereinsstruktur - Landesarbeitsgemeinschaften](#))

Save the date:

DVSG-Bundeskongress 2022
am 10. und 11. November 2022
www.dvsg-bundeskongress.de

Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit im Krankenhaus

Aussagen zur Finanzierung und inhaltlichen Leistungsnormierung Sozialer Arbeit im Krankenhaus als ein Versorgungsbereich der Kuration finden sich an unterschiedlichen Stellen. Neben den rechtlichen Verankerungen sozialer Interventionen zum Versorgungs- und Entlassmanagement im Rahmen einer Krankenhausbehandlung nach SGB V, finden sich weitere relevante Regelungen in den Krankenhausgesetzen auf Länderebene,

die allerdings sehr unterschiedlich ausgestaltet sind.

Die DVSG hat in einer Handreichung die rechtlichen Regelungen skizziert, die die wesentlichen Grundlagen für die Tätigkeiten der Sozialen Arbeit im Krankenhaus bilden. Die aktualisierte Fassung mit Stand vom August 2021 steht als Download zur Verfügung unter

www.dvsg.org ([Themen - Handlungsfelder - Akutversorgung](#))

Qualifikatorische Anforderungen an Soziale Arbeit in Heimen

Die DVSG hat eine Übersicht der qualifikatorischen Anforderungen für die Soziale Arbeit in Heimen veröffentlicht. Die rechtliche Grundlage für die Tätigkeit von Fachkräften der Sozialen Arbeit in Heimen bildet unter anderem das Heimgesetz (HeimG). Alle 16 Bundesländer haben dazu nähere Regelungen in gesonderten Durchführungsverordnungen getroffen. In der neuen Übersicht werden die

rechtlichen Regelungen dieser Personalverordnungen, die die wesentlichen Grundlagen für die Beschäftigung von Fachkräften der Sozialen Arbeit als Leitung und/oder als Fachkraft in Heimen bilden, dargestellt.

Download unter www.dvsg.org ([Die DVSG- Vereinsstruktur - Arbeitsgruppen - Arbeitsgruppe Altenhilfe und Pflegebedürftigkeit](#))

Mentoringprogramm: Aktuelle Termine

Das DVSG-Mentoringprogramm zielt auf eine kontinuierliche Förderung des fachlichen Austausches sowie des Theorie-Praxis-Transfers im Dialog von Studierenden, Berufseinsteiger*innen und Praktiker*innen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit.

Die Gruppe trifft sich einmal monatlich online jeden ersten Dienstag im Monat von 18.30 - 20.00 Uhr. Die nächsten Treffen finden am 2. November und 7. Dezember 2021 statt.

Interessent*innen können sich bei Denise Lehmann anmelden (denise.lehmann@dvsg.org).

2. Nationale Fachtagung des Schweizerischen Fachverbandes

Die 2. Nationale Fachtagung des Schweizerischen Fachverbandes für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (sages) findet am 3. November 2021 in Olten zum Thema „Förderung der sozialen Teilhabe durch die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit - (k)ein leeres Versprechen?“ statt. Im Mittelpunkt stehen die Bedingungen zur Förderung der sozialen Teilhabe und praktischen Handlungsansätze der gesundheitsbe-

zogenen Sozialen Arbeit.

Als Keynote-Speaker spricht der 1. Vorsitzende der DVSG, Prof. Dr. Stephan Dettmers, am Vormittag zu dem Thema „Erfolgreiche Teilhabe über gesundheitsbezogene Soziale Arbeit“.

Weitere Informationen zur Tagung:

www.sages.ch.

DVSG

Gemeinsam für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit.

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG)

Geschäftsstelle
Haus der Gesundheitsberufe
Alt-Moabit 91 | 10559 Berlin
Telefon: 030 394064540
E-Mail: info@dvsrg.org

Redaktion:
Ingo Müller-Baron (verantwortlich)
Sebastian Bönisch
Anemone Falkenroth
Johannes Peterreit
Luise Waag
E-Mail: redaktion@dvsrg.org

Aktuelle Informationen
www.dvsrg.org

FORUM sozialarbeit + gesundheit

Die Fachzeitschrift der DVSG wird vier Mal im Jahr zu wechselnden Schwerpunktthemen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen herausgegeben. Enthalten ist auch die 16-seitige „Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung“.

Ausgabe 4/2021:

Erscheinungstermin: 01. Oktober 2021

Schwerpunktthemen:

Ethik (FORUM sozialarbeit + gesundheit)
Digitale Beratung und Therapie (Klinische Sozialarbeit)



Das Abonnement kostet 70 Euro pro Jahr (inklusive Porto und MwSt). Für Mitglieder der DVSG ist der Bezug der Zeitschriften im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das Einzelheft kostet 17,50 Euro. Weitere Informationen: www.dvsrg.org ([Veröffentlichungen - Fachzeitschriften](#))

Fachzeitschrift Archiv zum Thema "Soziale Arbeit im Gesundheitswesen" erschienen

Die aktuelle Ausgabe des Archivs für Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit ist dem Thema „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Aufgaben und Potenziale“ gewidmet. Soziale Arbeit federt ungleich verteilte Gesundheitschancen ab und schließt Versorgungslücken in einem auf Effizienz ausgerichteten Gesundheitssystem. Sie eröffnet Wege in das Versorgungssystem, berät und begleitet in krisenhaften Lebenslagen.

Das Heft analysiert Aufgaben und Potenziale der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen und stellt traditionelle und neue Handlungsfelder vor. Auch Erfahrungen in der Coronakrise werden beleuchtet.

Der einführende Beitrag „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“

wurde von Prof. Dr. Stephan Dettmers (1. Vorsitzender der DVSG) sowie Elke Cosanne (DVSG-Geschäftsführerin) und Antje Liesener (Referentin der DVSG-Geschäftsstelle) verfasst. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- Rehabilitation und Teilhabe – nicht ohne die Expertise der Klinischen Sozialarbeit!
- Demenzsensible Versorgung im Krankenhaus – welchen Beitrag kann Soziale Arbeit dazu leisten?
- Mehr Einfluss von Gesundheitsberufen in der Kinder- und Jugendhilfe durch die SGB VIII-Reform – wie verändert sich die Praxis Sozialer Arbeit?
- Kommunale Sozialplanung in

der Coronakrise

- Armut und Gesundheit am Beispiel wohnungsloser Menschen
- Identifizierung besonderer Schutzbedarfe: der Schlüssel zum Menschenrecht auf Gesundheit für Geflüchtete?
- Die Clearingstelle für nicht krankenversicherte Menschen in Berlin
- Der Gesundheitskiosk in Hamburg

Die Druckausgabe kann beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge bestellt werden. Die einzelnen Beiträge sind auch als kostenpflichtige Downloads erhältlich. Informationen unter:

www.deutscher-verein.de
(Buchshop)

Call for Papers: 11. Fachtagung Klinische Sozialarbeit

Die 11. Fachtagung Klinische Sozialarbeit findet am 9. und 10. Juni 2022 in Olten in der Schweiz statt. Die Tagung bietet eine Plattform, um Wirkungsforschung, -evaluation sowie -orientierung in der Praxis zu diskutieren, Potenziale und Perspektiven auszuloten und den Dialog von Wissenschaft, Praxis und Politik zu fördern. Folgenden Themenbereiche sollen

diskutiert werden:

- Wirkungsorientierung in der Praxis: Erfahrungen und Herausforderungen
- Wirkungsforschung und -evaluation: Lessons learned und Perspektiven
- Datenerhebung und -auswertung: Kooperation von Wissenschaft und Praxis
- Kritische Perspektiven: Kritik der

und Kritik durch die Wirkungsforschung

- Gesellschaftliche und professionpolitische Zusammenhänge: die kommunikative und strategische Dimension der Wirkung

Beiträge können noch bis 15. November 2021 eingereicht werden. Informationen unter:

www.klinischesozialarbeit.ch/

Digitale Fachtagung: Digitalisierung und neue Perspektiven in der psychosozialen Arbeit

Das European Centre of Clinical Social Work (ECCSW) veranstaltet am 20. Mai 2022 die digitale Fachtagung „Digitalisierung und neue Perspektiven in der psychosozialen Arbeit“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Der Einsatz digitaler und internetbasierter Technologien hat im Rahmen von gesellschaftlichen Digitalisierungsprozessen in der Beratung, in der psychosozialen Ver-

sorgung und in der Praxis der Klinischen Sozialarbeit an Bedeutung gewonnen. Neben den durch die digitale Transformation einhergehenden neuen Herausforderungen für die Methodik, Interventionen und organisatorischen Arbeitsweisen der Beratung, verspricht der Einsatz von digitalen Technologien in der Beratungspraxis auch eine Vielfalt an neuen Möglichkeiten und Chancen im

Rahmen der Niedrigschwelligkeit, Flexibilität und Anonymität.

Bis 31. Januar 2022 besteht die Möglichkeit, Vorträge zu neuen Forschungsvorhaben, Methoden oder Interventionsformen in der psychosozialen Arbeit einzureichen.

Informationen unter

www.eccsw.eu

Neue Arbeitshilfe: Aufforderung der Krankenkasse zum Antrag auf Rehabilitation

Die Arbeitsgemeinschaft Soziale Arbeit in der Onkologie (ASO) in der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) hat die Arbeitshilfe "Die Aufforderung der Krankenkasse zum Antrag auf Rehabilitation verstehen" veröffentlicht, die sich insbesondere an Sozialdienste und ambulante Beratungsstellen richtet. Die Beratung zu dieser Thematik ist sozialrechtlich und auch hinsichtlich der sozialen Beratungskompetenzen sehr anspruchsvoll, daher soll die neue

Veröffentlichung zur gezielten Qualifizierung der Berater*innen beitragen.

Häufig werden Menschen mit einer Krebserkrankung von der Krankenkasse aufgefordert, bei der Rentenversicherung einen Antrag auf Rehabilitation nach § 51 SGB V zu stellen – mit dem Hintergrund, die Erwerbsfähigkeit der Betroffenen durch die Rentenversicherung prüfen zu lassen. An die Stelle des Krankengeldes können Ansprüche auf Erwerbsminder-

rungsrente treten. Das kann erhebliche Folgen für die berufliche Zukunft und die finanzielle Absicherung von Krebspatient*innen haben.

Die Arbeitshilfe steht zum Download auf der [DVSG-Website > Themen > Handlungsfelder > Onkologie](#) zur Verfügung.

Bestellung der Printversion kostenfrei bei der DVSG: info@dvsrg.org.